

A photograph of a white church building with a dark roof and a steeple, set against a light sky. The church has a prominent steeple with a cross on top. The building is partially obscured by the text on the right.

GE~~MEIN~~DEBRIEF

EVANG.-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE RIEDENBURG

*Back-to-Church Sonntag
Erntedankfest
Reformationsfest
Buß- und Betttag
Ewigkeitssonntag*

Internet-Version

Ausgabe 3/2023

September - November 2023

**HERZLICHE
EINLADUNG
24.9.23**

*„Back to Church!“
- Sonntag*

**Gottesdienst
erleben:**

Bringen Sie jemanden mit!

Inhalt



Inhalt:	Seite:
Auf ein Wort	3
Zum Erntedankfest Reformationsfest	4 5
Terminplan und Informationen zu den Gottesdiensten	6-7
Kinderseite	8
Konfirmanden	9
Monatsspruch	10
Einladung zum Treffen „Mesnerdienst“ Segenspruch	11
Letzte Seite Herbstsammlung Diakonie, Einladung Wamaluru Zu guter Letzt	12



Der Gemeindebrief. Mitteilungsblatt für die Kirchengemeinde Riedenburg.
Er erscheint so vierteljährlich wie möglich. Redaktionsschluss 13.8.2023
Auflage: 750 Stück

Verantwortlich: Pfarrer Christian Bernath

Redaktion: Pfarrer Christian Bernath und Carmen Lehnert

Fotos und Layout: Reinhard Baumann

Leserbriefe und Zuschriften bitte an das Pfarramt Riedenburg

Tel.: 09442/1710 Internet: www.riedenburg-evangelisch.de

E-mail: pfarramt.riedenburg@elkb.de

Spk. Riedenburg IBAN: DE81 7505 1565 0570 0075 42 BIC: BYLADEMIKEH

Liebe Leserin, lieber Leser,

alles begann in Manchester (England): Ein Pfarrer motiviert seine Gemeinde, am nächsten Sonntag jemanden zum Gottesdienst einzuladen. Der Impuls sprach sich herum: Gemeindemitglieder brachten zum Gottesdienstbesuch jemanden mit, die Kirche war bis zum letzten Platz gefüllt, der Gottesdienst ein Erlebnis. "Back to Church!" "Kommt in den Gottesdienst und bringt jemanden mit" - eine Erfolgsstory in England!

Mehr und mehr Gemeinden übernahmen die Idee und mittlerweile ist der „Back to Church!“ - Sonntag eine feste Größe, nicht nur in England, sondern auch in tausenden von Gemeinden unterschiedlicher Konfessionen auf dem europäischen Festland. Auch die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern regt zur „Back to Church!“ Charme-Offensive am 24. September an und ermuntert die Kirchenvorstände über Gastfreundschaft, Willkommenskultur und das Gottesdienstangebot nachzudenken.

Die Aktion stößt in unserem Kirchenvorstand auf offene Türen, schöne Gottesdienste sind ihm ein Herzensanliegen. Schwerpunkt und Profil unserer Kirchengemeinde ist die ansprechende Gottesdienstkultur, die über



die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist. Gottesdienste erleben, in der Christuskirche oder an besonderen Orten im Freien: alle sind bei uns herzlich eingeladen!

Letztlich ist der Gottesdienst Grundauftrag und Herzstück einer christlichen Kirchengemeinde ganz im Sinne ihrer Anfänge:

„Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet“ (Apg. 2,42)

Also dann: Back to Church! Erleben wir Gottesdienst und bringen Sie jemanden mit! Wir freuen uns darauf, Sie am 24. September im Musikgottesdienst mit Digeridoo Klängen von Wamaluru begrüßen zu dürfen!

Mit sommerlichen Segenswünschen
Ihr Pfarrer

Christian Bernath

Am 1. Oktober feiern wir Erntedankfest!

Der reiche Kornbauer

Gebt acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier! Denn das Leben eines Menschen besteht nicht darin, dass einer im Überfluss seines Besitzes lebt. Und er erzählte ihnen folgendes Gleichnis: Auf den Feldern eines reichen Mannes stand eine gute Ernte. Da überlegte er bei sich selbst: Was soll ich tun? Ich habe keinen Platz, wo ich meine Ernte unterbringen könnte. Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann das gehören, was du angehäuft hast? So geht es einem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, aber bei Gott nicht reich ist.



Grafik: Pfeffer

JESUS IN EINEM GLEICHNIS AN SEINE JÜNGER, LUKAS 12,15-21

Evangelisch – was ist das? **REFORMATION**

In der Reformationszeit entstand die evangelische Kirche. Das kam so: Martin Luther hatte mit seinen 95 Thesen eine heftige Diskussion in Gang gesetzt. Die Zeit war reif für seine Kritik an der Kirche. Die Leute stimmten ihm zu. Zum Beispiel, dass der Papst nicht mehr bestimmen sollte, was die Menschen zu glauben haben. Oder dass Geistliche kein Geld mehr für ihre Dienste nehmen sollten. Luther warb im ganzen Land für seine Ideen. Er schrieb Briefe und hielt viele Predigten. Und er gewann kluge Denker als Mitstreiter. Diese teilten seine Meinung und unterstützten ihn. Viele Menschen stimmten ihm zu. Darunter waren auch mächtige Herrscher. Sie teilten seine Kritik und führten in ihren Ländern Veränderungen der Kirche ein. Durch diese Reformen bekam Martin Luthers Meinung noch mehr Gewicht.

Die Kirche in Deutschland begann sich zu verändern. Auch viele Geistliche schlossen sich dem neuen Glauben an. Klöster öffneten ihre Tore, viele Mönche und Nonnen wurden ebenfalls evangelisch. Durch die Reformation wandelten sich die Kirche und der Glaube in Deutschland. Bis heute ist diese grundlegende Veränderung geblieben.

**WEIL UNSER GLAUBE UNS
NICHT WURSCHT IST**



**WEIL UNSERE KIRCHE
UNS NICHT WURSCHT IST**



**GEBEN WIR UNSEREN
SENF DAZU**



Besondere Gottesdienste & Angebote

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst nimmt nach den Sommerferien wieder Fahrt auf. Wir beginnen zusammen mit den Großen in der Christuskirche und ziehen mit einer Kerze hinüber ins Gartenhäuschen. Dort erwarten euch Geschichten, Mal- und Bastelaktionen, im Oktober eine Schatzsuche und weitere Überraschungen. Das fünfköpfige Kigo-Team (Andrea Bernath, Elke Bader Carolin Herbst, Tatjana Röhrich und Dorothee Scheidl) freuen sich auf Dich!

17. September

15. Oktober

12. November

jeweils um 10:00 Uhr
im Gartenhaus

Musikgottesdienst mit Digeridoo Klängen

Ganz im Sinne der Idee des „Back to Church!“ Sonntag feiern wir mit ausdrucksstarken rhythmischen und meditativen Klängen der Musikgruppe Wamaluru einen besonderen Gottesdienst mit weitem Horizont. Herzlich Willkommen!

24. September

18:30 Uhr

Christuskirche

Familiengottesdienst zu Erntedank

Erntedank ist ein Highlight im Kirchenjahr.

Unter dem Motto „Danke, dass ich danken kann“ feiern wir einen bunten, fröhlichen Gottesdienst für Klein & Groß, Erntedankfruchtspieße inclusive...

1. Oktober

10:00 Uhr

Christuskirche

Franz Schubert Liederabend

Eine klangvolle Zeitreise in die Romantik mit von Franz Schubert komponierten Liedern präsentieren Jürgen Baer aus Pondorf (Tenor) und Pianist Dennis Scherer (Hexenagger), mit Pausenimbiss. Der Eintritt ist frei. Herzlich willkommen!

7. Oktober

19:00 Uhr

Christuskirche

Trotzdem! Abendgottesdienst zum Buß- und Betttag

Besinnung, Neuorientierung und Nachdenken über gesellschaftliche Irrtümer stehen im Zentrum des Buß- und Bettages. Der Gottesdienst mit Beichte und Abendmahlsfeier lädt an diesem Buß- und Betttag ein, sich im Sinne der EKD-Kampagne „Trotzdem!“ nicht in den Sog der Krisen und gegenwärtiger Negativstimmung hineinziehen zu lassen, sondern ein glaubensfrohes und zuversichtliches „Trotzdem!“ entgegenzusetzen.

22. November

19:00 Uhr

Christuskirche

Ökumenischer Lichterweg zum 1. Advent

Ein mittlerweile etabliertes ökumenisches Projekt am Vorabend des 1. Advent: Nach dem Auftakt im Garten der Christuskirche spazieren wir gemeinsam entlang eines Lichterweges über die Brücke zum Marktplatz Riedenburg und feiern den Vorabend mit Gesang und Musik.

2. Dezember

17:00 Uhr

im Garten
der Christuskirche



September 2023

3. September

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Prädikant Stephan Strohmeyer

10. September

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Christian Bernath
11:15 Uhr Zwergerlgottesd.

17. September

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Friedl Helmich
gleichzeitig
Kindergottesdienst

24. September

18:30 Uhr **Musik-**
Gottesdienst
mit der Musikgruppe
Wamaluru

Oktober 2023

1. Oktober

Erntedankfest
10:00 Uhr Familien- GD
mit Feier des Abendmahls
Pfarrer Christian Bernath

7. Oktober

Samstag - Abend
19.00 Uhr Christuskirche
Franz Schubert Liederabend

8. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Christian Bernath
11.15 Uhr Taufe

15. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Christian Bernath
glz. Kindergottesdienst

22. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Christian Bernath

29. Oktober

17:30 Uhr Gottesdienst
Prädikant St. Strohmeyer

November 2023

5. November

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Markus Herrgen

12. November

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Christian Bernath
glz. Kindergottesdienst

19. November

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Christian Bernath

22. November

Buß- und Betttag
19.00 Uhr Gottesdienst
Beichte und Abendmahl
Pfarrer Christian Bernath

26. November

Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Christian Bernath

2. Dezember, Samstag

17.00 Uhr im Kirchgarten
Ökumenischer Lichterweg
zum Marktplatz

Änderungen bei den Terminen
und Orten sind auch kurz-
fristig möglich.

Bitte informieren Sie sich auch
auf unserer Homepage und in
den Tageszeitungen Donau Kur-
rier und Mittelbayrische Zeitung.



Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.

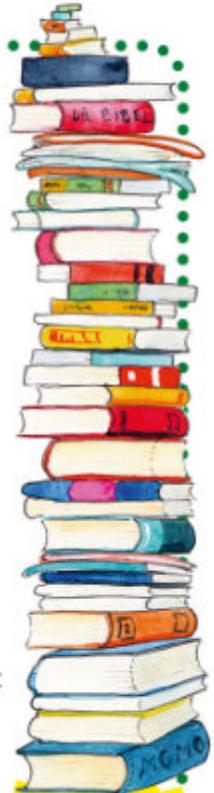


Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



„Kommt und seht!“

Unter diesem Motto wurden am 16. Juli die insgesamt acht neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden bei einem Freiluft Gottesdienst an der Seebühne in Riedenburg von der Gemeinde begrüßt.





Er allein breitet
den Himmel
aus und geht
auf den Wogen
des Meers.
Er macht den
Großen Wagen
am Himmel
und den Orion
und das Sieben-
gestirn und
die Sterne des
Südens.

Hiob 9,8-9

DIE GRENZEN UNSERER ERKENNTNIS

Der Sternenhimmel kann uns ins Staunen versetzen. Zu allen Zeiten haben die Sterne und Planeten die Menschen dazu herausgefordert, ihren Lauf zu deuten, ihre Entfernung und Größe zu berechnen. Immer genauere Messinstrumente wie durch den Weltraum fliegende Sonden stehen uns zur Verfügung. Doch je mehr wir erforscht haben, desto mehr wissen wir auch, wie wenig wir letztlich wissen und verstehen. Selbst die wissenschaftliche These vom Urknall ist in letzter Zeit ins Wanken geraten.

Schon vor 2.500 Jahren machte sich das biblische Hiobbuch tiefe Gedanken über die Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Ausgangspunkt war die Frage, warum auch fromme Menschen nicht vom Leid verschont werden. Hiob, der Leidtragende

schlechthin, gibt sich nicht zufrieden mit den moralisierenden Antworten seiner Freunde. Sie meinen, Hiob müsse irgendwie vor Gott gesündigt haben, denn sonst hätte ihn nicht solch ein großes Unheil getroffen. Aber der schwer Gezeichnete entgegnet: „Ich bin unschuldig!“ (Hiob 9,21). Hiob lässt es sich von seinen Freunden nicht ausreden, mit Gott zu hadern und ihm in drastischen Worten sein Leid zu klagen. Und eben damit gibt er Gott recht, der ihm so fremd geworden ist.

In diesem Sinne hat Martin Luther gesagt: „Beten heißt, Gott den ganzen Sack vor die Füße zu werfen.“ In diesem „Sack“ haben auch all meine eigenen Fragen, meine Grenzen und mein Leid Platz.

REINHARD ELLSEL

MINA & Freunde



Wir gründen ein Mesner-Team

Haben Sie / hast Du Lust, in einem Team Gottesdienste in der Christuskirche und / oder im Freien vorzubereiten und zu begleiten und so die Kirche als freundliche Gastgeberin / freundlicher Gastgeber in die Gemeinde und Öffentlichkeit strahlen zu lassen – dann sind Sie / bist Du bei uns genau richtig! Der Mesner-Dienst bereitet Freude und ist eine wichtige Aufgabe – unsere Kirchengemeinde Riedenburg hat ihr Profil in ihrer Gottesdienstkultur.

Wir wollen ein Team für den Mesnerdienst gründen, wo sich die Mitglieder je nach eigenen Wünschen und Möglichkeiten abwechseln können.

**Herzliche Einladung zum Kennenlern- und Informationstreffen am
Mittwoch, 13. September um 16:30 Uhr in der Christuskirche.**



GOTT
segne
DICH!

**GOTT SCHENKE DIR die FRÖHLICHKEIT
des Karnevals, der ausgerechnet
im November losgeht,
wenn es so richtig trübe ist!**



Grafik: Kostka

Offene Behindertenarbeit: Und was kannst Du?

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist. Die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Diakonie ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben.

Die Dienste der OBA beraten Menschen mit den verschiedensten Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Sie informieren über wohnortnahe Hilfsangebote und unterstützen bei der Leistungsbeantragung.

Für dieses wichtige Angebot sowie alle anderen Aufgabenbereiche der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2023 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Offenen Behindertenarbeit erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Lena Simoneit, Tel.: 0911/9354-268, simoneit@diakonie-bayern.de

**Herbstsammlung
09. – 15. Oktober 2023**

Gottesdienst mit Wamaluru!

*Sie sind herzlich eingeladen zum
Abendgottesdienst mit Wamaluru am
24. September um 18.30 Uhr.
Motto: Bringen Sie jemand mit!*



Zu guter Letzt:

Beim Sponsor- Lauf für UNICEF der Mittelschule in Altmannstein hat unser Pfarrer Christian Bernath trotz der herrschenden Hitze 23 Runden geschafft und damit die Spenden für das Kinderhilfswerk und die Schule mit 230 Euro aufgefüllt!

